

BI „Kei Bundesstroß vor unsri Haustür“ Hochstetten und Gündlingen e.V.



Die Bürgerinitiative begrüßte im September 2019, alle Fraktionen des Gemeinderates der Stadt Breisach zum Gespräch, und informativen Austausch über die Varianten-Planungen der B 31 West.

Die folgenden Fragen wurden diskutiert:

- Wie sieht Ihre Fraktion die Planungen und deren Auswirkungen auf die Bürger der Breisacher Kernstadt?
- Wie sieht Ihre Fraktion die Planungen aus Sicht der Bürger, und Wähler in den Ortsteilen?
- Wie steht Ihre Fraktion zur Frage des Landschaftsverbrauchs und Landschaftszerschneidung grundsätzlich, und im Besonderen auf Kosten der Hochstetter und Gündlinger, also der Breisacher Bürgerschaft?
- Wie und was will Ihre Fraktion gegen den weiteren Raubbau an land- und forstwirtschaftlichen Flächen auf unseren Gemarkungen tun, wie Kieswerkerweiterung, Retention, B 31-West-Planung usw. welche Gesichtspunkte stehen da im Vordergrund?
- Glauben Sie, dass eine weitere wirtschaftliche Entwicklung in Breisach ohne B 31 West tatsächlich unmöglich ist? Denn 60 Jahre wird schon geplant, der Wirtschaft hat das bisher keinen Abbruch getan. Die bestehende B 31 ist eine sehr gute Verbindung, und in die Bahnverbindung wird ja momentan viel Geld investiert.
- Könnten Sie sich vorstellen, Vertreter von Bürgern zu sein, die im Abstand von 100 Metern von der geplanten Trasse in Hochstetten, oder sogar nur 40 Meter von Siedlungshöfen in Gündlingen entfernt leben müssten. ?
- Können Sie sich unserer Meinung anschließen, dass eine neu zu planende Straße dort gebaut werden muss, wo sie auch gebraucht wird?
- Können Sie sich vorstellen, dass dieses Thema nun endlich einmal im Stadtrat behandelt, und in unserem Sinne eine klare Aussage zumindest gegen speziell die Hochspannungstrassen-Variante getroffen wird? So wie das in anderen betroffenen Gemeinden geschehen ist. Beispiel Gottenheim oder Ihringen, wo die Gemeinderäte notfalls sogar gerichtliche Schritte vorgesehen haben.
- Sind sie einverstanden, dass wir für einen geplanten Artikel Info an die Presse geben?

Die BI „Kei Bundesstroß vor unsri Haustür“ Hochstetten/Gündlingen e.V. bedankt sich für die Bereitschaft der Fraktionen und die offenen Gespräche in konstruktiver Atmosphäre.